

MEDIENMITTEILUNG

10. Januar 2023

Verzögerung beim Projekt Nauentor – Post ermöglicht Zwischennutzung im Postbetriebsgebäude

Die Realisierung des Neubaus Nauentor am Bahnhof Basel SBB verschiebt sich zeitlich nach hinten. Dies führt dazu, dass die Post das Postbetriebsgebäude für Zwischennutzungen vermietet. Der Umbau des Postbetriebsgebäudes ist Teil des Projekts Nauentor. Dieses treiben Post und SBB parallel weiter gemeinsam voran.

Das Nauentor ist ein gemeinsames Immobilienprojekt von Post und SBB. Ende Mai 2023 wurde die siegreiche Projektstudie, die zur Weiterbearbeitung ausgewählt wurde, der Öffentlichkeit vorgestellt. Das geplante städtebauliche Ensemble besteht aus einem das Gleisfeld überspannenden Sockelbau, ergänzt durch drei Hochhäuser. Der Gebäudekomplex verteilt sich auf drei Bereiche (siehe Karte auf Seite 2): einen auf der Gundeldinger Seite (Festland Süd, Projekt der SBB), einen über den Gleisen (Mittelteil beziehungsweise Postreiter, Post) und einen auf der St. Alban-Seite (Festland Nord, Post). Die Planung direkt beim Bahnhof Basel SBB ist entsprechend komplex.

Nun kommt es bei den Bereichen Postreiter und Festland Nord aus mehreren Gründen zu einer Verzögerung: Einerseits erforderte die komplexe Ausgangslage bereits im Dialogverfahren mehr Zeit. Andererseits muss die siegreiche Projektstudie mit der Planung des Ausbaus des Bahnhofs Basel SBB abgestimmt werden. Die Post plante zudem ursprünglich, erste Rückbau- und Sanierungsarbeiten im Postbetriebsgebäude vorzuziehen und bereits ab Ende 2024 durchzuführen. Diese Arbeiten werden nun gebündelt mit den Hauptarbeiten ausgeführt. Dadurch verschiebt sich auch der Baustart selbst nach hinten.

Aus diesen Gründen schreibt die Post das Postbetriebsgebäude, welches die Bereiche Mittelteil und Festland Nord umfasst, für eine Zwischennutzung aus – gemäss heutigem Kenntnisstand bis 2027. Damit ermöglicht die Post, dass das heute teilweise leerstehende Gebäude direkt beim Bahnhof sinnvoll genutzt werden kann. Post und SBB treiben das Projekt Nauentor parallel weiter gemeinsam voran.

Die derzeit laufenden Arbeiten an der siegreichen Projektstudie (Abgleich mit Ausbau Bahnhof Basel und städtebauliche Überarbeitung) werden im zweiten Quartal 2024 abgeschlossen sein. Ursprünglich war geplant, dass diese Arbeiten bis Ende 2023 abgeschlossen werden können. In diesem Zusammenhang wird auch die Realisierungsreihenfolge der verschiedenen Projektteile (Festland Nord, Festland Süd und Mittelteil) geprüft. Basierend auf der Prüfung der Realisierungsreihenfolge werden Post und SBB danach genauere Angaben zu den nächsten Meilensteinen machen können.

Das Projekt Nautentor schafft neuen Wohnraum für unterschiedliche Anspruchsgruppen (inkl. preisgünstige Wohnungen), zusätzliche Gewerbeflächen, eine neue, bessere Verbindung der beiden Quartiere Gundeldingen und St. Alban – insbesondere für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Velofahrende. Weitere Informationen unter Nautentor.ch.

Auskunft

Post: Philipp Felber-Eisele, Kommunikation Nordwestschweiz

Telefon 058 341 60 18, philipp.felber-eisele@post.ch

SBB Medienstelle

Telefon 051 220 41 11, press@sbb.ch

